

Der Tod benutzt auch nur Tricks

(Mein erster Versuch)

Von abgemeldet

Ich hab es geschafft!!! Das Hochladen ging ganz schön schwer, aber jetzt... *vor freude rumhüpf* Hier ist ne lustige Geschichte und dazu noch meine erste. Also seid BITTE nicht zu streng.

Der Tod benutzt auch nur Tricks!!!

Guten Tag liebe Leser. Ich bin der Tod und werde euch heute freiwillig meine Tricks verraten.

(Tod: VON WEGEN FREIWILLIG!!! Misami zwingt mich dazu!!!)

Misami: *Messer noch enger an die Kelle vom Tod drück*)

Also ich erschrecke gerne Menschen zu Tode. Das macht mir Spaß.

(Tod: So, fertig. Das waren al meine Tricks.

Misami: *Mit Barby Puppen und Plüschtieren droh* Schreib weiter!!! *gefährlich flüster*

Tod: Du bist so grausam. *beinah heul*

Misami: Ich weiß. *lächel*)

Ok, zuerst die richtige Kleidung. Das ist wichtig. Sonst wirkt das ganze nicht richtig.

(Misami: Nun komm auf den Punkt.

Tod: Jaha!)

Ich ziehe immer eine schwarze Mönchskluft an und schminke mir das Gesicht schwarz. Dann setzt ich mir leuchtend rote Kontaktlinsen rein und nehme meine schöne Sense in die Hand.

(*Tod fängt an schwärmend von seiner Sense zu erzählen*

Misami: *Pump Gun auf ihn richt*)

Dann der Auftritt. Ich zeig das am besten an einem Beispiel:

Misami

(Tod: Mein Opfer. Hi hi)

ging eines Nachts noch einmal auf einem Friedhof entlang. Warum wusste keiner. Vielleicht wollte sie ihren toten Onkel verschwinden lassen.

(Tod: hi hi)

Dort war es finster und auch bitter kalt. Sie stand gerade zwischen zwei Grabsteinen, als plötzlich vor ihr auf dem Weg eine graue Nebelwolke auftauchte. Der Nebel lichtete sich ein wenig und man konnte ein Gesicht erkennen. Es war schwarz mit

roten funkelten Augen. Sie wurde kreide bleich und wich ängstlich zurück. Diese Gestalt stellte sich mit einer düsteren Stimme vor: "Ich bin der Tod." Im Hintergrund konnte man einen Wolf heulen und eine Melodie spielen hören. Diese ging so dūdūdūdūm.

(Tod: Das ist die Melodie aus 'ES'.)

Misami fing an zu schreien. Ich kam bedrohlich auf sie zu geschwebt. Sie schrie immer mehr.

(Tod: Noch ein Wort zur Ausrüstung. Ihr braucht noch solche Watte Dinger für die Ohren. Wenn die Opfer schreien sind die ganz nützlich.)

Und als ich nur noch einen Meter vor ihr stand, flüchtete sie.

(Misami: GRRRR *wütend ist* WAS SCHREIBST DU NÜR FÜR EINEN SCHEISS?!!!

Lass mich mal ran. *Tod von Stuhl schup* *ihn Vorsichts halber anbind* *anfang zu schreib*)

Also liebe Leser, weil ein gewisser Tod *Tod böse anguck* hier nur Lügen schreibt, habe ich ihn kurz abgelöst. Das damals war nämlich so:

Ich ging in einer Nacht durch den Friedhof unserer Stadt. Meine Freundinnen sagten, das irgendwelche alten Knackis hier den Tod gesehen hatten. Ich wollte ihn natürlich sofort für eine Geschichte haben.

So ging ich durch den Friedhof auf der Suche nach ihm. Als ich zwischen zwei Grabsteinen stand, tauchte plötzlich eine graue Nebelwolke vor mir auf. Als die Nebelwolke nach fünf Minuten endlich anfang sich aufzulösen, konnte ich ein Gesicht dahinter erkennen. Es war schwarz angemalt.

(Misami: Die Farbe löste sich schon ein bisschen. ^.^)

Ich konnte auch noch erkennen, dass diese Gestalt rote, schon langsam verblassende Kontaktlinsen in den Augen hatte. Mir kam ein Gedanke: 'Was ist wenn das so ein Krimineller ist?!' Bei der Vorstellung daran, wie er mich entführen will, wurde ich

(Misami: Ich glaub das nur. Ich konnte mein Gesicht ja nicht sehen. ;-P)

kreidebleich und wich ein paar Schritte zurück. Dann stellte diese Gestalt sich mit einer düsteren Stimme vor: "Ich bin der Tod." Im 'Hintergrund' kam eine Melodie und ich konnte einen Wolf heulen hören. Das kam aber alles von einer Kassette merkte ich zwei Sekunden später. Da stand doch tatsächlich ein Kassettenrekorder neben ihm. (hi hi) Ich brauchte ein paar Sekunden, um das alles zu verarbeiten. In mir wuchs die Freude ins Unermessliche. Und mir entkam ein Freundenschrei aus der Kehle. Er kam auf mich zugeschwebt. Ich fing jetzt aus lauter Freude an zu schreien. Ich freute mich einfach riesig, ihn gefunden zu haben und dass das Gerücht wirklich stimmte. Er kam immer noch auf mich zugeschwebt und aus Neugier schaute ich auf seine Füße. Irgendwie musste er sich doch fortbewegen und da sah ich es. Er stand auf einem Skateboard, das wurde durch ein Seil langsam an mich ran gezogen. Ich schaute wieder zu ihm und sah wie er plötzlich mit dem Skateboard irgendwo hängen blieb und im hohen Bogen nach vorne flog.

(Misami: Kann...*lach*....nicht...*lol*...weiter...*brust*....schreiben.....*totlach*!!!!

Tod: Musst du auch nicht.

Misami: Ihm ist das peinlich!! Ha ha Mir wär das aber auch peinlich. Ha ha)

Na ja, und dann....ha ha.. passierte das unmöglichste!!!

Ha ha ha Bei dem Sturz sind ihm die Kontaktlinsen raus gefallen und solche sind sehr teuer. Also saß der Tod vor mir im Dreck und suchte sie. Ha ha ha!!!

(Misami: Ich... ha ha ha, ich kann nicht mehr!!! *schon am Boden lieg*)

Ich half ihm dabei. Er tat mir so unendlich Leid. Und schon hatte ich sie gefunden. Als dank dafür, dass ich sie gefunden und ihm gegeben habe, wollte er mir einen Wunsch

erfüllen

(Tod: Mein größter Fehler, den ich jemals gemacht habe.

Misami: Ich weiß!)

und deswegen sitzt er jetzt angekettet und gefesselt neben mir. Ich will ja nicht, dass er abhaut.

(Misami: Also, hast du sonst noch irgendwelche Tricks die du mir erzählen willst?

Tod: Nein, nicht das ich wüsste. (Hoffentlich bin ich bald wieder los.)

Misami: Willst du mir wirklich nichts erzählen? *mit gefährlicher Stimme nachfrag*

Tod: Äh nein!

Misami: Ok. Das hat eh keinen Sinn ihn weiter auszuquetschen. *seufz*

Tod: Puhhh, Gott sei dank.

Misami: *ihn loskett* *rausschmeiß* Obwohl, ich will ihn doch wieder haben.

HEY, TOD WARTE. ICH BRAUCH DICH NOCH!!! *Tod hinterher renn*

Tod: Oh nein nichts wie weg hier.)

Das ist das Ende von dieser Story. Und wenn die beiden noch nicht gestorben sind, dann jagt Misami den Tod immer noch.